



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Anfrage des Einzelmitglieds der AfD: Straßenbeschaffenheit in Hohenlimburg

Beratungsfolge:

23.02.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Sachverhalt 1:

Der Asphalt auf der vierspurigen Brücke (B7) über die Bahnlinie ist im Bereich des Abzweigs Richtung Hohenlimburger Straße (Richtung Restaurant Mykonos) auf einer Länge von über rund zwanzig Metern in Richtung Hagener City längs „geriffelt“.

Anfrage:

- Plant die Verwaltung, diesen Bodenbelag kurzfristig wieder instand zu setzen, um Radfahr- und Motorradunfälle zu vermeiden?

Sachverhalt 2:

Von Hohenlimburg in Richtung Hagener City existiert bislang kein durchgehender Radweg. Da die B7 auf beiden Seiten teils über einen Mehrzweckstreifen verfügt, wäre es möglich - im Zuge der Verkehrswende und auch aus Sicherheitsgründen für Radfahrer - diesen Mehrzweckstreifen in eine Fahrradspur umzuwidmen, wie dies in Letmathe mit der B 236 in Richtung Schwerte praktiziert wurde.

Anfrage:

- Plant die Verwaltung einen durchgehenden sicheren Radweg von Hohenlimburg in die Hagener City?
- Ist es möglich, die Mehrzweckspur entlang der B7 von Hohenlimburg nach Hagen analog der B 236 in Letmathe in eine Radfahrspur umzuwidmen?

Begründung:



siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

zu Vorlage 0154/2023

Mitglied der AfD in der
Bezirksvertretung Hohenlimburg



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

An den Vorsitzenden
der Bezirksvertretung Hohenlimburg
Herrn Jochen Eisermann
- im Hause -

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de

Aktenzeichen: 23.02.23_BVHohenlimburg_01

Hagen, 14.02.2023

Anfrage an die Verwaltung zur Tagesordnung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 23.02.2022 gem. § 5 i. V. m. § 25 GesChO.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Sachverhalt 1:

Der Asphalt auf der vierspurigen Brücke (B7) über die Bahnlinie ist im Bereich des Abzweigs Richtung Hohenlimburger Straße (Richtung Restaurant Mykonos) auf einer Länge von über rund zwanzig Metern in Richtung Hagener City längs „geriffelt“.

Anfrage:

- Plant die Verwaltung, diesen Bodenbelag kurzfristig wieder instand zu setzen, um Radfahr- und Motorradunfälle zu vermeiden?

Begründung:

Die Beschaffenheit des Asphalts führt dazu, dass Radfahrer links neben dem schadhaften Bodenbelag quasi mitten auf der rechten Fahrspur fahren müssen, um zur Sturzvermeidung diesen zahlreichen Spurrillen auszuweichen.

Sachverhalt 2:

Von Hohenlimburg in Richtung Hagener City existiert bislang kein durchgehender Radweg. Da die B7 auf beiden Seiten teils über einen Mehrzweckstreifen verfügt, wäre es möglich - im Zuge der Verkehrswende und auch aus Sicherheitsgründen für Radfahrer - diesen Mehrzweckstreifen in eine Fahrradspur umzuwidmen, wie dies in Letmathe mit der B 236 in Richtung Schwerte praktiziert wurde.

Anfrage:

- Plant die Verwaltung einen durchgehenden sicheren Radweg von Hohenlimburg in die Hagener City?
- Ist es möglich, die Mehrzweckspur entlang der B7 von Hohenlimburg nach Hagen analog der B 236 in Letmathe in eine Radfahrspur umzuwidmen?

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Rode
Mitglied der
Bezirksvertretung Hohen-
limburg



Andrea Buczak
Fraktionsgeschäftsführerin

Anlagen Sachverhalt 1:

B 7



**Anlage Sachverhalt 2:
B 236**

